

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 28.10.2013

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:13 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR für Rainer Zörgiebel

Frau Evelyn Fisbeck FDP für Erich Bischoff

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Levent Süre SPD

Frau Inge Langhorst B90/Grüne Für Eckhard Roese

Frau Friederice Pirschel B90/Grüne

beratende Mitglieder

Frau Marion Paries-Erdmann Kindergartenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Jessica Meiß Auszubildende

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau
sowie 2 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 2013/117
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2013

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 18.02.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es wird von einem Bürger eine Anfrage hinsichtlich eines kurzfristig benötigten integrativen Krippenplatzes gestellt und vom Bürgermeister von Essen dahingehend beantwortet, dass bereits ein konstruktives Gespräch stattgefunden hat und an einem Lösungsansatz gearbeitet wird.

Auf weitere Nachfragen einer Bürgerin zum gleichen Themenkomplex erläutert Herr Sundermann, dass seit 1996 bedarfsgerecht integrative Plätze in den Kindergärten angeboten werden und auch künftig bei den Krippen anlog zu den Kitas eine bedarfsgerechte vorausschauende Planung erfolgen wird, wobei betroffenen Eltern durch das Familienservicebüro eine qualitativ hochwertige Beratung angeboten wird.

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Vorlage: 2013/117

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation die Teilhaushalte 5_01 „Soziale Leistungen“, 5_011 „Angelegenheiten der Kinder und Jugendlichen“ und 5_022 „Heimat- und Kulturpflege, Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume“ vor. Er weist insbesondere darauf hin, dass erstmals eine anteilige Erstattung an den Landkreis für die Tagespflege in Höhe von 10.000 Euro für zu betreuende Kinder eingeplant ist, die im laufenden Kindergartenjahr drei Jahre alt werden und denen kurzfristig kein Platz im Kindergarten angeboten werden kann. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 2 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Ausbildungsangebote

Herr Süre lobt vom Grundsatz her den Haushaltsentwurf und das umfangreiche Investitionsprogramm, spricht sich zudem aber dafür aus, seitens der Verwaltung in allen Einrichtungen umfangreiche Praktikums- und Ausbildungsangebote für junge Menschen zur Verfügung zu stellen.

Herr Sundermann legt dar, dass die Verwaltung in allen kommunalen Bereichen Ausbildungsplätze anbietet und auch Praktikanten immer wieder die Chance gibt, die einzelnen Berufsfelder kennen zu lernen.

Gebäudereinigung

Frau Pirschel hinterfragt, ob durch die Neuausschreibung der Gebäudereinigung nicht nur die Kosten gestiegen sind, sondern auch die jeweiligen Reinigungszeiten erhöht wurden.

Herr Unnewehr führt analog zu seinem Bericht im Schulausschuss aus, dass im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung die Tariftreue zwingend eingefordert wird. Auch bei der jüngsten Ausschreibung hat jedoch nicht die Reinigungszeit, sondern die Reinigungsleistung schwerpunktmäßig im Fokus gestanden, wobei die Firma zugesagt hat, eine bessere Reinigungsleistung durch ein größeres Zeitfenster und effektivere Reinigungsgeräte erzielen zu wollen. Gleichwohl müssen sich aus Sicht der Verwaltung noch einige Dinge einspielen, die in einem gemeinsamen Gespräch mit der Firma ebenso besprochen werden müssen wie das Ergebnis einer externen Prüfung.

Betreuungsangebot

Frau Fisbeck erkundigt sich, wie das gemeindliche Betreuungsangebot mit 100 Krippen-, 72 Hort- und 629 Kindergartenplätzen grundsätzlich einzuschätzen ist.

Herr Sundermann erläutert, dass die Gemeinde im Krippenbereich derzeit gut aufgestellt ist, bei den Hortplätzen eine leicht höhere Nachfrage verzeichnet werden kann, die gegebenenfalls durch den Ganztags schulbetrieb aufgefangen werden kann, und bei den Kindergärten teilweise die eingangs erwähnte Problematik mit den dreijährigen Kindern bestehen. Hinsichtlich der weiteren Planung sollte aus Sicht der Verwaltung das für 2014 von der Landesregierung angekündigte neue Kinderförderungsgesetz abgewartet werden, das möglicherweise neue Standards und damit auch eine ganz neue Betrachtung des gesamten Themenkomplexes mit sich bringt.

Jugendpflege

Frau Pfeifer erinnert daran, dass vor geraumer Zeit angedacht war, die Öffnungszeiten der Jugendpflege und die Einsatzzeiten im Außenbereich zu überprüfen.

Herr Sundermann erläutert, dass sich Frau Ahlers-Bolting aus der Jugendpflege zurückziehen möchte und sich das Team der Jugendpflege auch bezüglich der Öffnungszeiten neu aufstellen wird. Hinsichtlich der Präsenz im Außenbereich und der aktuellen Problematik in Wahnbek legt er dar, dass in Wahnbek nach wie vor eine Jugendgruppe im Gemeindehaus existiert, jedoch einige Altersgruppen trotz offensiver Ansprache durch die Jugendpflege das organisierte Angebot nicht annehmen.

Hinweis: Die Thematik wird noch gesondert vorgestellt.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses zugestimmt und zur weiteren Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Einwohnerfragestunde

Es wird von einer Bürgerin eine Nachfrage hinsichtlich der im kommenden Jahr schulpflichtig werdenden Kinder, den späten Einschulungstermin und den damit möglicherweise entstehenden Betreuungsproblemen in den Sommerferien gestellt und von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass für die sechs Wochen bis zur Einschulung eine exakte Abstimmung erfolgen muss, da bereits neu angemeldete Kinder in die Kindertagesstätten nachrücken und Plätze nicht doppelt belegt werden können. Dessen ungeachtet endet die Entgeltfreiheit für das letzte Kindergartenjahr grundsätzlich zum 31.07. des jeweiligen Jahres.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 17:13 Uhr.